

Dem Aufruf, Erich Reitz bei seiner letzten Landes-Clubschau als Vorsitzenden der Vereinigten Spezialclubs Hessen-Nassau mit einer schönen Schau und zahlreichen Tiermeldungen nach 40 Jahren einen würdigen Abschied zu bereiten, waren über 300 Clubzüchter gefolgt. So wurden von allen 22 Clubs insgesamt 1556 Kaninchen in Altenstadt, KV Büdingen, präsentiert. Die Ausrichtung lag in den Händen des Vereins H 445 Ostheim, unterstützt durch die tatkräftige Mithilfe aller Clubs, insbesondere beim Auf- und Abbau.

Dass Ausstellungsleiter Gerd Kurz, seines Zeichens Obmann für Ausstellungswesen im LV Hessen-Nassau, ein „Meister seines Faches“ ist, stellte sich wieder einmal nicht nur über die Schautage heraus. Organisation und Ablauf waren nahezu perfekt, womit die Erwartungen an diese Schau durchaus mehr als erfüllt wurden.

Eröffnungsfeier

Zur Eröffnung konnten Gerd Kurz und Erich Reitz zahlreiche Ehrengäste in der Altenstadthalle begrüßen. Neben dem Schirmherrn Norbert Syguda, Bürgermeister der Gemeinde Altenstadt, waren dies auch der Bürgermeister der Stadt Nidderau, Gerhard Schultheiß; Lisa Gnadl, Mitglied des hessischen Landtags; Karl Eyerkauf, Landrat des Main-Kinzig-Kreises a. D.; Helmut Weider, Kreisbeigeordneter und Stadtrat a. D.; Walter Scharwies, Bürgermeister der Stadt Alzenau, und Herr Knecht in Vertretung des Oberbürgermeisters der Stadt Offenbach, Horst Schneider.

Besondere Willkommensgrüße gingen an den ZDRK-Abteilungsleiter

16. Landes-Clubschau Hessen-Nassau in Altenstadt:

Letzte Schau unter der Leitung des Vorsitzenden Erich Reitz

ter für Clubs, Rainer Ehmann. Weiterhin begrüßt wurden der ZDRK-Vizepräsident und Vorsitzender des LV Hessen-Nassau, Ronald Mertinkus, und Dieter Recktenwald, Abteilungsleiter für Clubs im LV Kurhessen. Neben dem nahezu kompletten Vorstand des LV Hessen-Nassau und dem Vorstand der Vereinigten Spezialclubs waren auch die meisten Clubvorsitzenden zur Eröffnungsfeier erschienen.

Erich Reitz wies darauf hin, dass die Clubs sehr viel für die Verbesserung der Rassen getan haben und dies sicher auch in Zukunft tun werden. Sehr wichtig ist es, unsere hervorragenden Zuchttiere auch an andere Züchter der jeweiligen Rassen weiterzugeben. Es muss immer die Rasse im Mittelpunkt stehen und niemals der Konkurrenzgedanke.

ZDRK-Clubobmann Rainer Ehmann betonte, dass sich bei dieser LV-Clubschau die Spezialisten und Könner treffen, um sich im sportlichen Wettstreit zu messen. „Diese 16. Landes-Clubschau steht natürlich ganz im Zeichen meines langjährigen und persönlichen Freundes Erich Reitz, wobei es die letzte Schau unter seiner Regie sein wird. Voller Achtung und Anerkennung danke ich ihm für sein jahrzehntelanges Engagement!“

Schirmherr Norbert Syguda stellte fest, dass die Kaninchenzucht eine ideale Möglichkeit biete, Tier-



LV-Clubobmann Erich Reitz (l.) und Ausstellungsleiter Gerd Kurz (r.) gratulierten dem Vorsitzenden des Thüringer- und Separator-Clubs, Wolfgang Schwarz, zu der erstmals errungenen Clubmeisterschaft.

zucht mit praktischem Tierschutz zu verbinden und ein Beispiel für verantwortungsvolle Tierhaltung zu geben. Er wünschte der Ausstellung erlebnisreiche Stunden und eröffnete die Schau.

Unterstützung für geistig behinderte Kinder

Seit einigen Jahren unterstützt der KZV H 445 Ostheim eine Stiftung für geistig behinderte Kinder im Main-Kinzig-Kreis, die Landrat Karl Eyerkauf a. D. ins Leben rief. Unter sichtlicher Freude von Karl Eyerkauf überreichte ihm Ausstellungsleiter

ter Gerd Kurz den entsprechenden Scheck mit der Gewissheit, etwas Gutes für unsere Gemeinschaft getan zu haben. Karl Eyerkauf betonte, dass er sich bei den Kaninchenzüchtern, insbesondere beim KZV H 445 Ostheim, immer sehr wohlfühle und für die Unterstützung sehr dankbar sei.

Eine Überraschung hatte Thorsten Spratler vom H 445 Ostheim parat. Er überreichte zusammen mit seiner Frau einen Scheck über 400 Euro von seinem Arbeitgeber, der Kreissparkasse Hanau, zur Unterstützung der Schau an den Ausstellungsleiter Gerd Kurz.



LV-Clubobmann Erich Reitz, Ausstellungsleiter Gerd Kurz und die Aussteller der besten Tiere der Schau: Horst Freitag (0,1 Alaska, 97,5 Pkt.) und Karl-Heinz Schmittwilken (1,0 Thüringer, 97,5 Pkt.).

Große Preise

Die Clubmeisterschaft auf die besten 20 Tiere eines Clubs holte sich erstmals der Thüringer- und Separator-Club mit 1936,5 Pkt. Es folgten der Wiener-Club (1935 Pkt.) und der Widder-Club (1934 Pkt.).

Den besten Rammmler (Thüringer, 97,5 Pkt.) zeigte Karl-Heinz Schmittwilken und erhielt dafür die Preismünze in Gold. Die Preismünze in Silber für die beste Häsin (97,5 Pkt.) und die Bundesplakette für die beste ZG der Schau errang Horst Freitag (Alaska, 388 Pkt.).

Die besten ZG in den einzelnen Klassen stellten: Walter Klotz (Kl. 1: Weiße Neuseeländer, 386,5 Pkt.), Franz Parsch (Kl. 2: Englische Schecken, schwarz-weiß, 387 Pkt.), Bodo Zinke (Kl. 3: Thüringer, 387,5

Pkt.), Horst Freitag (Kl. 4: Alaska, 388 Pkt.), Zgm Metz (Kl. 5: Satin-Havanna, 384 Pkt.) und Günther Dreffke (Kl. 6: Blau-Rexe, 386 Pkt.).

Riesen-Club

32 Deutsche Riesen, wild-/hasengrau: Genau die Hälfte lag im Hv-Bereich. Den Sieger mit 97 Pkt. zeigte Heinrich Heck, Wollmar, der auch Landes-Clubmeister (LVCM) mit 386 Pkt. wurde. Es folgten die Zgm Horn/Hofmann, Lich (2x 384,5 Pkt. ZDRK-Clubmed.), und Hans Platzke, Wiesbaden (383,5 Pkt. LV-Clubmed.). Ausreichende Körperlänge, gute Stellung und abgerundete Hinterpartien wurden 20x mit 19 Pkt. belohnt. Wie so oft lag der Schwachpunkt im Fellhaar, wo nur 8 Tiere 14 Pkt. erreichten. Wenig Felldichte, schwach behaarte Körperstellen und leichte Haarung führten zu Abzügen. In Pos. 4 „Kopf und Ohren“ lag der Durchschnitt bei 14,5 Pkt. Nur 4x wurde die volle Punktzahl erreicht. Helle Seiten und Vorderläufe ließen in der Deckfarbe oftmals nicht mehr als 13,5 bzw. 14 Pkt. zu. Die Zwischen- und Unterfarbe wurden häufig mit der vollen Punktzahl bedacht.

4 Deutsche Riesen, schwarz: LVCM Georg Walter, Otzberg, kam auf 378,5 Pkt. Überzeugen konnten lediglich die Unterfarben.

4 Deutsche Riesen, blaugrau: Die Zgm Heß, Groß-Rohrheim, wurde mit 381 Pkt. LVCM. Am besten überzeugte Pos. 4 „Kopf und Ohren“. Ausnahmslos 10 Pkt. gab es in Pos. 6.

4 Deutsche Riesen, chinchillafarbig: Ein Tier wurde ausgeschlossen. Die anderen erhielten 95, 95,5 und 96,5 Pkt.

4 Deutsche Riesen, weiß: Mit 381,5 Pkt. ging der LVCM an Hans Trietsch, Otzberg.

Schecken-Club

16 Deutsche Riesenschecken, schwarz-weiß: Mit 2 Ausnahmen wurde hier das Prädikat „hv“ erreicht. Sehr gute 386 Pkt. machten Jürgen Klauer, Hüttenberg, zum LVCM. Seine Tiere hatten in Pos. 2 ausnahmslos 19 Pkt. Mit seiner zweiten ZG kam er ebenfalls auf gute 385 Pkt. (ZDRK-Clubmed.). Ein SE ging für 384 Pkt. an Franz Zerlik, Grävenwiesbach. Bei 13 Tieren schlugen in der Körperform und im Fellhaar 19 bzw. 14 Pkt. zu Buche.

4 Deutsche Riesenschecken, blau-weiß: Mit bemerkenswerten 385 Pkt. holte sich Jürgen Koch, Pfungstadt, den LVCM. Toll war das Fellhaar mit 1x 14,5 und 3x 14 Pkt.

8 Rheinische Schecken: Mit 384,5 Pkt. lagen beide Züchter gleichauf. Mit einer ZG 2 setzte sich Richard Schnarr, Sinntal, gegenüber der ZG 3 seines Clubkollegen Willi Becker, Oberursel, durch. Ausnahmslos 14 Pkt. erhielt das Fellhaar. Sehr gut gefallen konnte bei einigen Tieren die Farbe.

12 Kleinschecken, schwarz-weiß: Kurt Vierheller, Schotten, wurde mit 386 Pkt. nicht nur LVCM, sondern stellte auch den Klassensieger (97 Pkt.). Überragend waren Körperform und Fellhaar mit ausnahmslos 19 bzw. 14 Pkt. Auf 384 Pkt. kam die Zgm Schreiber, Bad Orb (LV-Clubmed.). Die Tiere glänzten durch tolle Rassemerkmale.

8 Englische Schecken, schwarz-weiß: Franz Parsch, Eschborn, holte sich mit 387 Pkt. neben dem LVCM auch den Preis für die beste ZG der Klasse 2. Zudem zeigte er den Klassensieger (97,5 Pkt.), der in den Rassemerkmalen nur 0,5 Fehlpunkte aufwies. Klaus Weitzel, Altenstadt, erreichte 384,5 Pkt.

4 Englische Schecken, blau-weiß: Auf 382,5 Pkt. kam LVCM Kurt Dechert, Nidda.

12 Englische Schecken, thüringerfarbig-weiß: 2x 96 und 10x 96,5 Pkt. standen zu Buche. Mit 386 Pkt. setzte sich LVCM Günter Möller, Schlüchtern, aufgrund der besseren

Bewertung in der Körperform vor Linus Halfter, Lich (386 Pkt. LV-Med.), durch. Es fiel auf, dass die Bewertung in den Positionen fast identisch war, was für die Ausgeglichenheit spricht.

8 Englische Schecken, dreifarbig: Mit 385,5 Pkt. ging der LVCM an Hilmar Becker, Mücke. Toll waren die Pos. 2 und 3. Die V-Häsin überzeugte auch in der Zeichnung.

Widder-Club

4 Meißner Widder, schwarz: „Altmeister“ Ernst Dinsenbacher, Alzenau, holte sich mit 382 Pkt. den LVCM. Sein Altrammeler wurde mit 96 Pkt. zum Klassensieger gekürt.

20 Deutsche Kleinwiddler, wild-/hasengrau: Die ZG 2 bescherte Petra Appel, Nidda, den LVCM vor der ZG 3 von Christoph Jochum, Nidderau (ZDRK-Med.). Beide erreichten 383 Pkt. Einen SE sicherte sich mit 382 Pkt. Harald Weil, Biebertal. Eckige Hinterpartie, schmale bzw. verjüngte Formen und lose Brustfelle führten zu Abzügen. Das Fellhaar überzeugte mit 1x 14,5 und 12x 14 Pkt. Während die Kopfbildung mit zumeist 14,5 Pkt. bedacht wurde, erreichten die Behänge oft nur 14 Pkt. Auch die Kronenbildung ließ bei einigen Tieren zu wünschen übrig.

4 Deutsche Kleinwiddler, blau: Auf 380,5 Pkt. kam die Zgm Amendt/Traudt, Steinau, die somit LVCM wurde.

4 Deutsche Kleinwiddler, chinchillafarbig: Gabriele-Rita Repp, Ortenberg, holte sich mit 383,5 Pkt. den LVCM und präsentierte zudem einen Klassensieger mit 96,5 Pkt.

8 Deutsche Kleinwiddler, havannafarbig: Der LVCM ging mit 381,5 Pkt. an Heinz Seibert, Buseck.

4 Deutsche Kleinwiddler, rhönfarbig: 384,5 Pkt. hatte LVCM Wolfgang Heimkreitner, Niederrhausen, vorzuweisen. Körperform und Fellhaar wurden mit 19 bzw. 14 Pkt. bewertet.

8 Deutsche Kleinwiddler, wild-/hasengrau-weiß: Michael Jacob, Frankfurt, wurde mit 386,5 Pkt. LVCM und zeigte den Klassensieger mit 97 Pkt. Das zweite V-Tier kam von Alexander Fries, Hausen, der 383 Pkt. (ZDRK-Med.) erreichte. Stark war vor allem das Fellhaar mit 7x 14 Pkt.

4 Deutsche Kleinwiddler, weiß RA: Ein Tier wurde ausgeschlossen, der Rest lag im Hv-Bereich.

4 Deutsche Kleinwiddler, weiß BIA: Auch hier gab es einen Ausschluss. 94,5, 95,5 und 96 Pkt. erreichten die anderen Tiere.

28 Zwergwiddler, wild-/hasengrau: Mit 385 Pkt. lag die ▶



0,1 Englische Schecken, dreifarbig, 16. Landes-Clubschau Hessen-Nassau Altenstadt 2009, 97 Pkt. LVE (Hilmar Becker, Mücke).

Fotos: Zinke

Zgm Werner, Florstadt, an der Spitze und holte sich den LVCM. Überlegend war hier das Fellhaar mit 4x 14 Pkt. Es folgten mit 384 Pkt. Manfred Richter sen., Wetzlar (SoE); Egon Bank, Schmitten (ZDRK-Med.), und Friedel Wolf, Zeilhard (LV-Clubmed.). Den Klassensieger stellte Manfred Richter sen. (97 Pkt.). Gute 68 % kamen in der Form auf 19 Pkt. Auch im Fellhaar erreichte mehr als die Hälfte 14 Pkt. In den Rassemerkmalen lagen nur 2 Tiere unter 1,5 Fehlpunkten.

8 Zwergwidder, hasenfarbig: LVCM Werner Bösch, Münster, kam auf 380 Pkt.

12 Zwergwidder, schwarz: Ein Durchschnitt von 96,4 Pkt. stellte die Qualität unter Beweis. 386,5 Pkt. bescherten Hubert Merz, Ortenberg, den LVCM. Ihm folgte Karl Schmitt, Kirchhain (385 Pkt. LV-Clubmed.). Beide Züchter zeigten ein V-Tier. Das von Karl Schmitt wurde zum Sieger auserkoren.

4 Zwergwidder, blau: Karl-Heinz Schalk, Kirchhain, wurde mit 382 Pkt. zum LVCM.

20 Zwergwidder, thüringerfarbig: Überlegender Aussteller war Karl-Heinz Vay, Mossautal, der sich mit 386 Pkt. den LVCM holte und auch die zweitbeste ZG mit 383,5 Pkt. (LV-Clubmed.) vorstellte. Klasse war bei seinen Tieren die Körperform mit 7x 19 Pkt. Die V-Häsin bestach mit nur 0,5 Fehlpunkten in den Rassemerkmalen. Insgesamt erreichten nur 3 Tiere 14 Pkt. im Fellhaar. Hier fehlte es oftmals an der Dichte und Struktur.

4 Zwergwidder, siamesenfarbig gelb: Friedel Wolf, Zeilhard, wurde mit 382 Pkt. LVCM und erreichte 3x 19 Pkt. in der Körperform.

4 Zwergwidder, weißgranfarbenfarbig blau: LVCM Gerhard

Klose erreichte 382,5 Pkt. Toll war das Fellhaar, das zu Recht durchweg mit 14 Pkt. bewertet wurde.

4 Zwergwidder, wild-/hasengrau-weiß: 381 Pkt. machten Helmut Schwind, Niddatal, zum LVCM.

4 Zwergwidder, schwarz-weiß: Mit 383,5 Pkt. ging der LVCM an Oliver Scherer, Biebertal.

8 Zwergwidder, thüringerfarbig-weiß: Karl-Heinz Martin, Leun, war alleiniger Aussteller und errang mit 382 Pkt. den LVCM.

20 Zwergwidder, weiß RA: Hier ging es an der Spitze sehr eng zu. Das einzige V-Tier, das besonders in Form und Fellhaar überzeugte, machte Fritz Wiegand, Keifenrod, mit 386,5 Pkt. zum LVCM. Es folgten die Zgm Klose, Freigericht (386 Pkt. ZDRK-Med.); Petra Appel, Nidda (385,5 Pkt. LV-Clubmed.), und Anton Weber, Rodenbach (385 Pkt. SE). Es wurden prima Typen mit abgerundeter Hinterpartie vorgestellt. Schwächen wurden im Fellhaar deutlich. Hier konnte nur 3x 14 Pkt. vergeben werden. Überlegend war die Kopfbildung. Die Kronenbildung hätte bei einigen Tieren etwas ausgeprägter in Erscheinung treten können.

8 Zwergwidder, weiß BIA: Die Zgm Gockscha, Schotten, holte sich mit 386,5 Pkt. den LVCM und zeigte zudem den Klassensieger (97 Pkt.).

Großsilber-Club

28 Helle Großsilber: Andreas Ambrus, Weiterstadt, wurde mit 384,5 Pkt. zum LVCM und zeigte den Klassensieger (97 Pkt.). Weitere sehr gute ZG kamen von Volker Dauth, Nidda (384 Pkt. ZDRK-Med.), und Karl Ludwig Kraft, Büdingen (383 Pkt. ZDRK-Clubmed.). Nur 6 Tiere erreichten 19 Pkt. in der



0,1 Thüringer, 16. Landes-Clubschau Hessen-Nassau Altenstadt 2009, 97,5 Pkt. Sieger (Bodo Zinke, Linsengericht).

Körperform. Von dieser Rasse kann man besonders in der Kopfbildung einiges mehr erwarten. Auch die Vorderläufe wirkten teils etwas dünn. Stark präsentierte sich das Fellhaar, wo 75 % der Tiere 14 Pkt. erreichten. Während Silberung und Stich meist mit 14,5 Pkt. bewertet wurden, kamen wenige Tiere über 14 Pkt. in der Deckfarbe hinaus.

8 Deutsche Großsilber, blau: Reiner Weigand, Wörth, wurde mit 380 Pkt. zum LVCM.

8 Deutsche Großsilber, gelb: Mit für diesen Farbenschlag beachtlichen 384 Pkt. ging der LVCM an Uwe Befurt, Ober-Ramstadt.

Chinchilla-Club

16 Großchinchilla: LVCM Peter Hofmann, Raunheim, verwies mit 385 Pkt. seinen Clubfreund Erhard Geiss, Wolfenhausen (384 Pkt. LV-Clubmed.), auf den zweiten Platz. Auch der Klassensieger mit 97 Pkt. ging an Peter Hofmann. Die Tiere der genannten Züchter erreichten in Form und Fellhaar ausnahmslos 19 bzw. 14 Pkt. Prima war zudem die Unterfarbe mit meist 10 Pkt.

44 Kleinchinchilla: Auch diesmal führte an der Familie Buchheimer, Michelstadt, kein Weg vorbei. Sohn Stephan errang mit 386,5 Pkt. den LVCM. Vater Heinrich zeigte ZG mit 386 Pkt. (ZDRK-Med.) und 385 Pkt. (SE). Weitere sehr gute ZG präsentierte Gerhard Röder, Schlüchtern (386 Pkt. LV-Med.); Hans Eisenhofer, Bessenbach (385,5 Pkt. SoE), und Erich Reitz, Haibach (385 Pkt. SE). V-Tiere kamen von Gerhard Röder (Sieger), Erich Reitz, Heinrich Buchheimer (2x) und Stephan Buchheimer. Während die Rammler zumeist 19 Pkt. in der Form erhielten, bereitete bei den Häsinnen das lose Brustfell erhebliche

Probleme. Paradeposition war wieder das Fellhaar. In der Deckfarbe und Schattierung sah man sehr unterschiedliche Tiere. Einigen fehlte es an der Schattierung. Keine Beanstandungen gab es in der Zwischen- und Unterfarbe.

Wiener-Club

40 Blaue Wiener: LVCM Heinz Bähr, Büdingen, führte das Feld mit 386,5 Pkt. an. In dieser ZG befanden sich gleich 2 V-Rammler. Die Pos. 4 „Kopf und Ohren“ war bei diesen Tieren eine Augenweide. Hier gibt es wohl kaum noch etwas zu verbessern. Der Zweitplatzierte, die Zgm Seitz/Dechert, Kirtorf (385,5 Pkt. ZDRK-Clubmed.), zeigte ebenfalls 2 V-Rammler, die 14,5 Pkt. im Fellhaar erhielten. Weitere sehr gute ZG kamen von Clemens Behr, Mittenaar (385,5 Pkt. LV-Clubmed.), und Willi Ohl, Groß-Umstadt (385,5 Pkt. SE). Den Sieger mit 97,5 Pkt. und 14,5 Pkt. im Fellhaar präsentierte Willi Ohl. Weitere V-Tiere stellten Helmut Scherer und Clemens Behr. 70 % erreichten 19 Pkt. in der Form. In einigen Zuchten könnte die Ohrenstruktur etwas stabiler sein. Manche Tiere wirkten recht dunkel.

20 Blaugraue Wiener: Marco Berger, Wald-Michelbach, zog als LVCM mit 385,5 Pkt. davon. Beide V-Häsinnen erhielten 14,5 Pkt. im Fellhaar. Auch die Formen mit 4x 19 Pkt. und Köpfe wussten zu gefallen. Mit Abstand und 382 Pkt. folgten die Zgm Jakubek, Schöneck (382 Pkt. SE), und die Zgm Crecelius/Sopp, Aarbergen (382 Pkt. SE).

8 Schwarze Wiener: 385,5 Pkt. erreichte die Zgm Muder, Schlüchtern, die damit zum LVCM wurde. Stark war das Fellhaar mit 4x 14 Pkt.

8 Weiße Wiener: Diese Rasse hat man schon besser gesehen.



1,0 Weiße Neuseeländer, 16. Landes-Clubschau Hessen-Nassau Altenstadt 2009, 97 Pkt. Sieger (Walter Klotz, Geiselbach).

383,5 Pkt. reichten Wolfgang Erz, Bad König, zum LVCM. Karl-Heinz Schmitt, Gemünden, holte sich mit 382 Pkt. noch eine ZDRK-Clubmed.

20 Graue Wiener: Norbert Schmitt, Aschaffenburg, wurde mit 385,5 Pkt. zum LVCM und präsentierte den Klassensieger (97 Pkt.). Wolfgang Schäfer, Neuhoof, holte sich mit 384,5 Pkt. eine LV-Clubmed. In der Form kamen nur 6 Tiere auf 19 Pkt. Im Fellhaar und in den Rassemerkmalen waren die Tiere des LVCM eine Klasse für sich.

Neuseeländer-Club

30 Rote Neuseeländer: LVCM wurde Gerhard Simon, Manderbach, mit 383,5 Pkt. Mit 382,5 Pkt. folgten Christopher Lotz, Laubach (LV-Clubmed.), und Klaus-Jürgen Bader, Gusternhain (SE). Der Sieger von Peter Sauer, Goldbach, kam auf 96,5 Pkt. und erhielt 19,5 Pkt. in der Körperform. Gerade in dieser Position wurde viel Kritik geübt. Schmale Form, loses Brustfell und eckige Hinterpartie wurden sehr oft beanstandet. Nur 5 Tiere kamen auf 19 Pkt. Auch die Ohren wirkten oft etwas dünn, auch eine etwas breite Ohrenstellung war nicht selten zu sehen. Kopfbildung und Unterfarbe wussten zu gefallen.

30 Weiße Neuseeländer: Walter Klotz, Geiselbach, wurde mit 386,5 Pkt. zum LVCM, was die beste ZG der Klasse 1 bedeutete. Sein Sieger (97 Pkt.) beeindruckte besonders durch den schönen Typ mit kräftigen Vorderläufen und der gewünschten Bodenfreiheit. Ihm am nächsten kamen Rainer Wallbott, Pohlheim (386 Pkt. ZDRK-Clubmed.), und Klaus Heimann, Haiger (384,5 Pkt. SE). Beeindruckend waren bei den genannten Züchtern die Rassemerkmale mit insgesamt nur 0,5 Fehlpunkten in der ZG.

Thüringer- und Separator-Club

84 Thüringer: Hier wurde wirklich Beeindruckendes geboten. 8 V-Tiere (je 4x 97,5 und 97 Pkt.) hatten die Clubmeisterschaft der 20 besten Tiere eines Clubs zur Folge. Bodo Zinke, Linsengericht, wurde mit 387,5 Pkt. LVCM, was zugleich das beste Ergebnis der Klasse 3 bedeutete. Seine zweite ZG belegte mit 386,5 Pkt. (ZDRK-Clubmed.) den dritten Rang. Er zeigte zudem 3 V-Häsinnen, wovon 2 Tiere 97,5 Pkt. erhielten und eine davon mit 14,5 Pkt. im Fellhaar zur Siegerin bestimmt wurde. Zweiter überragender Aussteller war Karl-Heinz Schmittwilken, Rheine. Seine 4 ZG

kamen auf 386,5 Pkt. (ZDRK-Med), 385,5, 385 und 384,5 Pkt. Sein Sieger (97,5 Pkt.) mit 19,5 Pkt. in der Körperform war wirklich Spitze. Insbesondere in der Form waren die Tiere dieses Züchters eine Klasse für sich, was mit 6x 19,5 Pkt. belohnt wurde. Der Klassensieger (97,5 Pkt.) kam von Helmut Kraft, Ortenberg. Sehr gute ZG mit 385 Pkt. präsentierten Rudi Kuhl, Kefenrod (LV-Clubmed.); Helmut Kraft, Ortenberg (SE); Wolfgang Schwarz, Biebertal (LV-Med.), und Edgar Finkernagel, Ortenberg (SE).

30 Separator: Hier dominierte Rudi Kuhl, Kefenrod, der mit 386 Pkt. zum LVCM wurde und die Siegerin (97 Pkt.) mit 14,5 Pkt. im Fell vorstellte. Ihm folgte Alwin Vierheller, Schotten (384 Pkt. ZDRK-Med). Probleme bereitet nach wie vor die Form, wo nur 7 Tiere 19 Pkt. erreichten. Schmale Formen, lose Brustfelle, eckige Hinterpartien und teilweise versteifte Blumen führten zu Abzügen. Noch mehr Beachtung ist den Vorderläufen zu schenken. Diese wirkten teils recht dünn und leicht durchgetreten.

Weißgrannen-Club

36 Weißgrannen, schwarz: Die bessere Bewertung in der Körperform machte Manfred Vömel, Bad Vilbel, mit 384,5 Pkt. zum LVCM vor dem punktgleichen Rudolf Affelder, Niedernhausen (ZDRK-Clubmed). Beide zeigten je einen V-Rammler. Der von Rudolf Affelder wurde als Sieger auserkoren. Stark war das Fellhaar, wo 78 % der Tiere 14 Pkt. erreichten. Probleme bereiteten die fast unterbrochenen Augenringe und schwache Ohrenflecken.

4 Weißgrannen, havannafarbig: Mit 380,5 Pkt. wurde Anton Fritsch, Modautal, zum LVCM.

Hasen- und Lothringer-Club

16 Hasenkaninchen, rotbraun: Michael Menke, Hösbach, wurde mit 386 Pkt. zum LVCM und stellte den Klassensieger mit 97 Pkt. Nur 0,5 Pkt. dahinter folgte Peter Erdmann, Rimbach (LV-Med). Während Pos. 2 mit nur 2x 19 Pkt. wenig überzeugte, war das Fellhaar mit durchweg 14 Pkt. überragend.

20 Kastanienbraune Lothringer: Die bessere Bewertung im Fellhaar bescherte Manfred Sauter, Roßdorf, den LVCM mit 384,5 Pkt. vor dem punktgleichen Alfons Blumöhr, Langenselbold (LV-Clubmed). Überragend war auch hier das Fellhaar. Ein Hauptrassemerkmal sind die großen, etwas vorste-

henden Augen. Dies hätte bei einigen Tieren etwas deutlicher in Erscheinung treten können.

Alaska- und Havanna-Club

40 Alaska: Überragender Aussteller war wieder einmal Horst Freitag, Windeck. Mit 388 Pkt. wurde er LVCM, stellte die beste ZG der Schau und zeigte die Siegerin mit 97,5 Pkt. Diese erhielt 19,5 Pkt. in der Körperform, womit sie die beste Häsin der Schau war. Sein zweites Tier mit 97,5 Pkt. erhielt ebenfalls 19,5 Pkt. in Pos. 2. Prima waren auch die Tiere von Walter Gutfrucht, Mörfelden-Walldorf (386,5 Pkt. ZDRK-Clubmed). Er zeigte das dritte V-Tier. Mit jeweils 385,5 Pkt. konnten auch die beiden ZG der Zgm Schultze, Hosenfeld (LV-Med. und SE), gefallen.

12 Havanna: Der LVCM ging mit 386 Pkt. an Berthold Günster, Wiesbaden. Den Klassensieger (97 Pkt.) sicherte sich Zgm Paradiso, Groß-Gerau. Beeindrucken konnten die Tiere mit 10x 19 Pkt. in der Form.

Deilenaar-Club

24 Deilenaar: Hier ging es recht eng zu. Die Zgm Weissbrodt, Brachtal, wurde mit 384 Pkt. zum LVCM. Mit einem Abstand von jeweils 0,5 Pkt. folgten Jo Härter, Schlüchtern (ZDRK-Clubmed.), und Günter Dietzel, Büdingen (LV-Med.). Den Klassensieger sicherte sich Ralf Hutter, Schöneck. In Pos. 2 scheint die Rasse zu stagnieren. Schmale, lange Formen und Köpfe, breite Ohrenstellung, eckige Hinterpartie etc. waren keine Seltenheit. Klasse zeigte sich das Fellhaar mit meist 14 Pkt. Zu gefallen wussten auch die Deck- und Unterfarben. In der Zwischen-

farbe sah man doch recht deutliche Unterschiede.

Feh- und Lux-Club

16 Marburger Feh: Nur 2 Züchter waren vertreten. Die Zgm Dühl, Weidenhausen, setzte sich als LVCM mit 385,5 und 384,5 Pkt. gegenüber Heinz Bergner, Alsbach, mit 384 und 383,5 Pkt. durch, der allerdings den Klassensieger mit 96,5 Pkt. zeigte. Während die Form mit 17x 19 Pkt. überzeugen konnte, kam das Fellhaar nicht über 13,5 Pkt. hinaus.

20 Perlfeh: Mit 383,5 Pkt. lagen gleich 3 Züchter gleichauf. Aufgrund der besseren Formen holte sich die Zgm Blecher, Rossbach, den LVCM vor Alfred Fischer, Nidda (ZDRK-Clubmed.), und Heiko Semmel, Hasselroth (SE). Ungewohnt schwach war das Fellhaar, wo nur 2 Tiere 14 Pkt. erreichten!

Sachsengold-Club

36 Sachsengold: Es dominierte Mirko Schott, Ober-Ramstadt, der mit 385,5 Pkt. zum LVCM wurde und auch den Sieger mit 97 Pkt. vorstellte. Gerade in den Rassemerkmalen, hier insbesondere in der Deckfarbe, glänzten seine Tiere. Mit einigem Abstand und 382,5 Pkt. folgten Franz Dehn, Bischofsheim (ZDRK-Med.), und Manfred Polster, Wiesbaden (ZDRK-Clubmed.). In der Form wurden im Schnitt 18,5 Pkt. erreicht. Das Fellhaar zeigte sich leicht verbessert.

Rhönkaninchen- und Schwarzgrannen-Club

26 Rhönkaninchen: Marco Zinke, Linsengericht, holte sich mit 385 ▶



1,0 Sachsengold, 16. Landes-Clubschau Hessen-Nassau Altenstadt 2009, 97 Pkt. Sieger (Mirko Schott, Ober-Ramstadt).

Fotos: Zinke

Pkt. den LVCM und den Klassensieger mit 96,5 Pkt. Er zeigte die einzigen 3 Tiere mit 14 Pkt. im Fellhaar. Haarung und wenig Dichte gaben Anlass zu Abzügen. Der zweite Platz ging an Klaus Mahl, Mühlheim (384 Pkt. ZDRK-Clubmed.). Pos. 4 „Kopf und Ohren“ wurde meist mit 14,5 Pkt. bedacht. In der Zeichnung ist immer wieder festzustellen, dass die Bandbreite der Skala nicht genutzt wird. Die Wertung lag bei 14 bzw. 14,5 Pkt. Tolle Zeichnungen werden oft zu wenig honoriert.

13 **Schwarzgrannen:** LVCM Ortwin Bremer, Biebertal, brachte es auf 384 Pkt. Stark waren das Fellhaar und die Unterfarben.

Kleinsilber-Club

36 **Kleinsilber, schwarz:** Mit 386 Pkt. ging der LVCM an Gerd Kurz, Nidderau, der zudem eine ZG mit 385 Pkt. vorstellte. Dazwischen lag Armin Schön, Fernwald (385,5 Pkt. ZDRK-Med.), der auch den Sieger mit 96,5 Pkt. und 14,5 Pkt. im Fellhaar präsentierte. Eine weitere schöne ZG kam von Wolfgang Förster, Nidda (384,5 Pkt. SE). Außer in den ZG der genannten Züchter konnten nur wenige Tiere in der Körperform überzeugen. Die Kopfbildung ließ bei einigen Rammlern zu wünschen übrig. Auch die schwache Ohrenstruktur und dünne Vorderläufe vielen auf. Paradeposition war das Fellhaar mit 3x 14,5 und zumeist 14 Pkt. Auch in der Deckfarbe kam der überwiegende Teil auf 14 Pkt.

30 **Kleinsilber, blau:** Der LVCM ging mit 384,5 Pkt. an Stefan Lorenz, Mömbris, der auch den Sieger mit 96,5 Pkt. stellte. Form und Fellhaar waren einfach toll. Günter Fritz, Raunheim, holte sich mit 382,5 Pkt. eine ZDRK-Clubmed. In seiner ZG befand sich eine Häsin, die 19,5 Pkt. in Pos. 2 erhielt. Bei den Tieren der anderen ZG wurden oft schmale Formen, lose Brustfelle und eckige Hinterpartien beanstandet. Bei der Silberung wurde die Skala genutzt.

16 **Kleinsilber, havannafarbig:** Die besseren Körperformen bescherten Wilfried Sauer, Büdingen, den LVCM vor dem punktgleichen Thorsten Spratler, Erlensee (ZDRK-Clubmed.), dessen Tiere im Fellhaar glänzten. Der Klassensieger mit 96,5 Pkt. und 19,5 Pkt. in der Körperform kam von Wilfried Sauer.

40 **Kleinsilber, gelb:** Überraschender Aussteller war Eduard Kalbfleisch, Bruchköbel. Mit 386,5 Pkt. holte er sich den LVCM und kam mit einer weiteren ZG und 385,5 Pkt. (ZDRK-Med.) auf den zweiten Platz. Eines seiner beiden V-Tiere



0,1 **Russen, schw.-weiß, 16. Landes-Clubschau Hessen-Nassau Altstadt 2009, 97 Pkt. Klassensieger (Helmut Schrempf, Ortenberg).**

wurde zudem Sieger. Schöne ZG zeigte auch Werner Jox, Hungen (385,5 und 385 Pkt. ZDRK-Clubmed.), dessen Tiere besonders in den Rassemerkmalen überzeugten. Hier fielen Tiere mit dunklen Ohrenrändern und hellen Seiten auf.

12 **Kleinsilber, graubraun:** LVCM mit 383 Pkt. wurde Dieter Wohlfarth, Raunheim. Auf sein Konto ging auch der Klassensieger mit 96,5 Pkt. Stark war das Fellhaar.

12 **Kleinsilber, hell:** Mit 383 Pkt. lagen 2 Züchter gleichauf. Die besseren Formen bescherten Adolf Erd, Schlitz, den LVCM vor Dieter Gußmann, Alsbach.

Holländer-Club

8 **Holländer, wild-/hasengrau-weiß:** LVCM Fritz Misbach, Großostheim, erreichte 2x 384 Pkt. Stark waren Form und Fellhaar.

4 **Holländer, eisengrau-weiß:** Ferdinand Salfer, Fliesen, wurde mit 386,5 Pkt. LVCM und zeigte den Klassensieger (97 Pkt.).

4 **Holländer, schwarz-weiß:** Mit 385,5 Pkt. ging auch hier der LVCM an Ferdinand Salfer, Fliesen.

8 **Holländer, blau-weiß:** 96 und 7x 96,5 Pkt. war das Ergebnis von LVCM Hilde Misbach, Großostheim (385,5 Pkt.).

4 **Holländer, japanerfarbig-weiß:** Der LVCM ging mit 386 Pkt. an Bernd Besier, Oberbrechen.

16 **Holländer, fehfarbig-weiß:** Aufgrund der besseren Formen sicherte sich Uwe Niemann, Biebertal, den LVCM vor Wolfgang Emerich, Mainaschaff. Beide kamen auf 385,5 Pkt.

Lohkaninchen-Club

56 **Lohkaninchen, schwarz:** Überraschender Aussteller war die Zgm

Trunk Niedernberg. Beide ZG erreichten 386,5 Pkt., was den LVCM zur Folge hatte. Eines der beiden V-Tiere wurde als Sieger auserkoren. Besonders in Pos. 2 waren die Tiere der Zgm Trunk absolute Spitze. Weitere sehr gute ZG stellten Karl Klee, Münzenberg (385 Pkt. LV-Clubmed.), und Martin Reusert, Karlstein (385 Pkt. LV-Med.). Mit 384,5 Pkt. folgten Uwe Riechel, Niederweimar (SoE); Franz Flick, Flörsheim (SE), und Martin Reusert (LV-Med.). Der Klassensieger mit 97 Pkt. und nur 0,5 Fehlpunkten in den Rassemerkmalen kam von Uwe Riechel. In der Form erreichte nur die Hälfte 19 Pkt. Schmale Formen, breite Ohrenstellungen und lose Brustfelle wurden bemängelt. Die Kopfzeichnung kam nur selten über 14 Pkt. hinaus. Fellhaar, Rumpfzeichnung und Farbe konnten fast durchweg gefallen.

4 **Lohkaninchen, blau:** Ein Tier wurde ausgeschlossen, die anderen lagen zwischen 94,5 und 95,5 Pkt.

16 **Lohkaninchen, havannafarbig:** Mit einem tollen Ergebnis konnte Alois Reusert, Karlstein, aufwarten. Mit 386,5 holte er sich den LVCM. In dieser ZG saß auch der Klassensieger (97,5 Pkt.), der 14,5 Pkt. im Fellhaar erhielt. Seine zweite ZG landete bei 386 Pkt. (ZDRK-Clubmed.). Auch hier befand sich ein V-Tier. Die Tiere von Jürgen Riedel, Braunfels (385 Pkt.), konnten ebenfalls überzeugen. Insgesamt 1x 19,5 und 12x 19 Pkt. in Pos. 2 waren beachtlich. Überraschend präsentierte sich das Fellhaar, wo 4x 14,5 Pkt. und bei allen anderen 14 Pkt. vergeben wurden.

8 **Lohkaninchen, fehfarbig:** 382,5 Pkt. erreichte LVCM Manfred Richter jun., Wetzlar. Gefallen konnten hier vor allem die Körperformen.

Russen-, Marder- und Siamesen-Club

16 **Russen, schwarz-weiß:** Der LVCM ging mit 385,5 Pkt. an Helmut Schrempf, Ortenberg, der auch den Klassensieger mit 97 Pkt. vorstellte. Diese Tiere hatten besonderes in Pos. 2 deutliche Vorteile, was mit 1x 19,5 und 3x 19 Pkt. belohnt wurde. Eine ZDRK-Clubmed. ging für 383 Pkt. an Karl-Heinz Müller, Reinhardhain. Während die Kopfzeichnung meist 14,5 und 15 Pkt. erreichte, wurden in der Rumpfzeichnung oftmals nur 14 Pkt. vergeben.

12 **Russen, blau-weiß:** Ursula Dillenberger, wurde mit 383,5 Pkt. zur LVCM. Hier lag die Bewertung in Pos. 2 zwischen 17,5 und 18,5 Pkt. Prima war das Fellhaar mit einem Durchschnitt von 14 Pkt. 2 Tiere erreichten gar 14,5 Pkt. In der Rumpfzeichnung waren sie teils den Schwarz-Weißen überlegen.

Hermelin- und Farbenzwerge-Club

12 **Hermelin RA:** In der ZG mit den besten Tieren (3x 96,5 Pkt.) musste leider ein Vertreter aufgrund einer Geschlechtsmissbildung ausgeschlossen werden. Somit reichten dem LVCM Werner Frey, Wettenberg, seine 383,5 Pkt. Er stellte zudem ein V-Tier vor. Dieser Rammler war mit 19 Pkt. in der Körperform neben einem Rammler von Wilfried Hass, Reiskirchen, mit 19,5 Pkt. der einzige Lichtblick in Pos. 2. Schmale, lange Formen, lose Brustfelle, dünne, leicht durchgetretene Vorderläufe und eckige Hinterpartien gaben Anlass zur Kritik.

20 **Hermelin BIA:** Mit 385,5 setzte sich Horst Freitag, Windeck, als LVCM durch und zeigte auch den Klassensieger mit 97 Pkt. Gleich 3 Züchter folgten mit 385 Pkt.: Klaus Wolf, Oberfischbach (LV-Clubmed.); Bernd Hügel, Büdingen (SE), und Gottfried Albach, Reiskirchen. Letzterer präsentierte das zweite V-Tier. In punkto Körperform gefielen besonders die Tiere von Klaus Wolf. Sein Altrammler erhielt 19,5 Pkt. Leider befanden sich einige Tiere im Umbruch, wodurch nur selten 14 Pkt. im Fellhaar vergeben werden konnten. Klasse war die Kopfbildung, wo oft 15 Pkt. vergeben wurden. In den Rassemerkmalen überzeugten besonders die Tiere von Bernd Hügel. Klasse waren hier die Ohren mit 3x 15 Pkt.

8 **Farbenzwerge, wild-/hasengrau:** Gleichauf mit 386 Pkt. lagen Sabrina Balsler, Oppenrod, und Wilfried Haas, Reiskirchen. Letzterer wurde aufgrund einer ZG 2 zum

LVCM und stellte zudem den Klassensieger mit 97 Pkt. Stark war das Fellhaar mit 7x 14 Pkt.

4 Farbenzwerge, schwarz: Der LVCM ging für 383,5 Pkt. an Erich Keim, Dreieich.

4 Farbenzwerge, fehlfarbig: Egon Bank, Schmitten, erreichte 383 Pkt. und wurde damit zum LVCM.

4 Farbenzwerge, chinchillafarbig: Auf 383 Pkt. brachte es LVCM Hans Brettschneider, Hanau. Sehr gut war das Fellhaar.

8 Farbenzwerge, perlfehlfarbig: 378,5 Pkt. reichten Karl-Heinz Keck, Haibach, zum LVCM.

8 Farbenzwerge, schwarzsilber: Mit 385 Pkt. sicherte sich Friedhelm Scheld, Lahnu, den LVCM. Auch ein Klassensieger mit 97 Pkt. ging auf sein Konto. Petra Schminck, Reinheim, erhielt für 383 Pkt. eine ZDRK-Med. Prima waren die Formen mit 7x 19 Pkt. und das Fellhaar mit 6x 14 Pkt.

4 Farbenzwerge, graubraunsilber: Bernd Hügel, Büdingen, wurde mit 381,5 Pkt. zum LVCM.

14 Farbenzwerge, weißgranenfarbig schwarz: 384 Pkt. machten Gerda Jochmann, Haibach, zur LVCM. Ihre 6 Tiere erhielten alle 19 Pkt. in der Körperform. Nur 0,5 Pkt. dahinter folgte Horst Demuth, Wiesbaden (ZDRK-Clubmed.), dessen 8 Tiere mit 14 Pkt. im Fellhaar aufwarten konnten.

4 Farbenzwerge, weißgranenfarbig blau: LVCM wurde mit 384 Pkt. Reinhard Pötz, Molsberg. Ausnahmslos 14 Pkt. schlugen im Fellhaar zu Buche.

4 Farbenzwerge, weißgranenfarbig havanna: 383 Pkt. brachte LVCM Stefan Vömel, Bad Vilbel, zustande. Toll war die Körperform mit 4x 19 Pkt.

14 Farbenzwerge, lohfarbig schwarz: Reinhard Pötz, Molsberg, und Horst Demuth, Wiesbaden, lagen mit 383,5 Pkt. gleichauf. Somit wurden beide zum LVCM. Durchweg 14 Pkt. gab es im Fellhaar.

4 Farbenzwerge, lohfarbig havanna: Mit 385 Pkt. holte sich Martin Reusert, Karlstein, den LVCM. Prima war die Form mit 4x 19 Pkt. Der Klassensieger (97 Pkt.) erhielt 14,5 Pkt. im Fellhaar.

5 Farbenzwerge, russenfarbig schw.-weiß: Für 381,5 Pkt. ging der LVCM an Werner Frey, Wetzberg.

Satin- und Hotot-Club

8 Weiße Hotot: LVCM Reinhold Steinmark, Kefenrod, kam auf 383,5 Pkt. Toll waren die Rassemerkmale.

8 Satin-Elfenbein RA: 383,5 Pkt. reichten Friedel Kohl, Lampertheim, zum LVCM. Hervorzuheben



0,1 Farbenzwerge, lohfarbig havanna, 16. Landes-Clubschau Hessen-Nassau Altenstadt 2009, 97 Pkt. Sieger (Martin Reusert, Karlstein).

war das Fellhaar mit 3x 14 und 1x 14,5 Pkt. Die Pos. 4 hat man schon besser gesehen. Eine ZDRK-Clubmed. ging für 381,5 Pkt. an Ursula Hassenpflug, Florstadt.

4 Satin-Elfenbein BIA: Mit 382 Pkt. ging der LVCM an Hedwig und Gustav Pritsch, Stockstadt. Während die Form gefiel, bereitete das Fellhaar gewisse Probleme.

4 Satin-Schwarz: Der LVCM ging mit 382 Pkt. an Th. und S. Pritsch, Stockstadt. Gefallen konnte das Fellhaar mit durchweg 14 Pkt.

8 Satin-Havanna: Mit 384 Pkt. zeigte die Zgm Metz, Guldental, die beste ZG der Klasse 5, wurde zum LVCM und stellte den Klassensieger mit 96,5 Pkt. Beeindruckend war auch hier das Fellhaar.

8 Satin-Feh: Alfred Pritsch, Stockstadt, wurde mit 382,5 Pkt. zum LVCM.

4 Satin-Thüringer: Auf 383,5 Pkt. brachte es LVCM Erwin Kreh, Rosbach. Stark waren die Körperformen und der Satinfaktor.

Rex-Club

20 Blau-Rexe: Günther Dreffke, Büdingen, erhielt den Preis für die beste ZG der Klasse 6 und errang mit 386 Pkt. den LVCM. Auch der Klassensieger mit 97 Pkt. ging auf sein Konto. Besonders in den Pos. 2 und 3 hatten seine Tiere Vorteile. 7x 14 und 1x 14,5 Pkt. im Fellhaar sprechen für sich. Mit 383 Pkt. folgte Andreas Riehm, Stauffenberg (ZDRK-Clubmed.).

4 Weiß-Rexe RA: Michael Manns, Sinntal, holte sich mit 381,5 Pkt. den LVCM.

8 Dalmatiner-Rexe, schwarzweiß: Mit 382 Pkt. setzte sich Heinrich Debus, Mainaschaff, als LVCM durch. Prima waren die Körperformen und Farben.

0,5 Pkt. vor Jürgen Biedenkopf, Laubach. Übertrendend war das Fellhaar mit 9x 14 und 2x 14,5 Pkt.

4 Havanna-Rexe: Eine schöne ZG zeigte LVCM Rüdiger Hensel, Maintal (385 Pkt.). Klasse waren ein Rammler mit 19,5 Pkt. in Pos. 2 und der Klassensieger mit nur 0,5 Fehlpunkten in den Rassemerkmalen.

4 Feh-Rexe: Mario Schmitt, Stauffenberg, sicherte sich mit 383 Pkt. den LVCM. Toll war auch hier das Fellhaar mit 2x 14,5 Pkt.

4 Lux-Rexe: 384 Pkt. bedeuteten für Konrad Zenglein, Aschaffenburg, den LVCM. Spitze waren die Zwischen- und Unterfarben mit der vollen Punktzahl.

4 Russen-Rexe, schwarzweiß: Die Junitiere hatten mit 2,6 bis 2,9 kg Gewichtsprobleme.

4 Zwerg-Rexe, weiß RA: LVCM Heinrich Debus, Mainaschaff, erreichte 382,5 Pkt. Ein Rammler glänzte mit 19,5 Pkt. in der Form.

12 Zwerg-Rexe, castorfarbig: Thomas Fleckenstein, Haibach, holte sich mit 383,5 Pkt. den LVCM und mit 382,5 Pkt. eine LV-Clubmed. Am besten gefallen konnten Fellhaar und Unterfarbe.

4 Zwerg-Rexe, havannafarbig: 2x 94,5 Pkt. waren die besten Einzelergebnisse.

4 Zwerg-Rexe, marderfarbig braun: Tolle 383 Pkt. erreichte LVCM Bernd Arand, Niddatal.

Erfreuliches Fazit

Eine durch Ausstellungsleiter Gerd Kurz perfekt organisierte Schau wurde dem Aufruf, Erich Reitz nach 40 Jahren als Vorsitzender der Vereinigten Spezialclubs Hessen-Nassau einen würdigen Abschied zu bereiten, mehr als gerecht.

Marco Zinke



0,1 Kleinsilber, gelb, 16. Landes-Clubschau Hessen-Nassau Altenstadt 2009, 97 Pkt. Sieger (Eduard Kalbfleisch, Bruchköbel). Fotos: Zinke